



# Epidemiologisches Bulletin

20. März 2008 / Nr. 12

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFEKTIONSKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

Zum Welttuberkulosestag 2008:

## Stoppt Tuberkulose – jeder trägt Verantwortung

Der Welttuberkulosestag, der jedes Jahr am 24. März aus Anlass der Entdeckung des Erregers der Tuberkulose durch Robert Koch im Jahr 1882 begangen wird, steht 2008 unter dem Motto „Stoppt Tuberkulose – jeder trägt Verantwortung“.

In **Deutschland** wurden 2006 insgesamt 5.402 Tuberkulose-Erkrankungen und damit ein weiterer Rückgang registriert (s.a. S. 96 u. 97). In **Europa** sind die Neuerkrankungen jedoch alarmierend; sie treten überwiegend in Osteuropa auf. Da in Deutschland drei von vier neu diagnostizierten Tuberkulose-Erkrankungen ihre Quellen im europäischen Ausland haben, beeinflusst dies die Entwicklung deutlich. In Deutschland erkranken insgesamt aber immer noch mehr Menschen, die hier geboren sind, an Tuberkulose als Migranten. Dies betrifft in besonderem Maße ältere Mitbürger, da mit zunehmenden Lebensalter die Rate der neu diagnostizierten Erkrankungen deutlich zunimmt.

Neueren Daten zufolge ist die Tuberkulose gegenwärtig noch weit vom Ziel der **Eliminierung** entfernt. Die WHO will dies bis zum Jahr 2050 erreichen und die Krankheitslast bis zum Jahr 2015 halbieren. Die Tuberkulose ist weiterhin weltweit die am häufigsten zum Tode führende behandelbare Infektionskrankheit. Nach WHO-Schätzungen ist nahezu ein Drittel der Weltbevölkerung infiziert. Etwa 5 bis 10% der Betroffenen entwickeln im Laufe ihres Lebens eine Tuberkulose. Jährlich erkranken rund 8 bis 9 Millionen Menschen neu an einer aktiven Tuberkulose; fast 2 Millionen sterben daran. Die angestrebte Elimination der Tuberkulose stellt mit Blick auf hohe TB-HIV-Koinfektionsraten, besonders in Afrika, eine ehrgeizige Herausforderung dar. Entscheidende Faktoren, die eine Verbreitung der Tuberkulose begünstigen, sind die Lebensverhältnisse, insbesondere Armut, Mangelernährung, Krieg und Vertreibung, aber auch das Auftreten resistenter Erreger.

Die **Resistenzentwicklung** der Tuberkulose ist weltweit ein besonders problematischer Faktor. Nach Schätzung der WHO sind 2006 ca. 500.000 Erkrankungsfälle multiresistenter Tuberkulose aufgetreten. **Multiresistente Tuberkulosebakterien (MDR)** sind besonders in Ländern der ehemaligen Sowjetunion zu finden (9,9% der Neuerkrankungen); besonders hoch war der MDR-Anteil in Baku, der Hauptstadt Aserbaidschans (bis zu 25%). Auch China und Indien wiesen vergleichsweise hohe Resistenzraten auf. Besorgniserregend ist auch die Entwicklung von **extrem resistenten Tuberkulosebakterien (XDR)**. Schätzungsweise treten weltweit jährlich 30.000 neue XDR-Fälle auf.

Das diesjährige Motto „Stoppt Tuberkulose – jeder trägt Verantwortung“ soll zugleich den Beginn einer zweijährigen Kampagne einleiten, die sich an jeden richtet, nach seinen Möglichkeiten dazu beizutragen, Tuberkulose-Erkrankungen zu verhüten, sei es durch soziales Engagement, Aufklärung zu der Erkrankung im Bekanntenkreis, die Unterstützung von Projekten in den stark betroffenen Ländern oder ganz einfach dadurch, dass die typischen Symptome, wie chronischer Husten (über 2 Wochen) mit oder ohne Abgeschlagenheit nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Ohne die Verbesserung der Lebensverhältnisse in den Bevölkerungsgruppen mit einem erhöhten Risiko kann die Tuberkulose auch in Deutschland nicht dauerhaft zurückgedrängt werden.

Diese Woche

12/2008

### Tuberkulose:

- ▶ Zum Welttuberkulosestag 2008
- ▶ Zur Situation in Deutschland
  - Kurzanalyse der Meldedaten für 2006
  - Eckdaten für 2006

### Meldepflichtige

#### Infektionskrankheiten:

Aktuelle Statistik

9. Woche 2008

(Datenstand: 19. März 2008)

### ARE/Influenza, aviäre Influenza:

Zur aktuellen Situation

Zs.A  
4496  
ZB MED

